

# Dollardominanz ist bullisch für Gold

26.06.2021 | [Lobo Tiggre](#)

Auf dem Goldmarkt hat es in diesem Jahr eine bedeutende Veränderung gegeben; der Gold-Dollar-Kurs (auch bekannt als "Goldpreis") hat begonnen, direkt auf die "Dollar-Stärke" im Devisenmarkt zu reagieren, anstatt auf die Zinssätze. Dies war unbestreitbar letzte Woche zu sehen, als der FOMC keine Änderungen in der Politik ankündigte, aber Powell sagte, dass man begonnen habe, "über ein Tapering in ein paar Jahren zu sprechen." Obwohl es vernünftig ist - und irgendwann unvermeidlich - wurde das Tapering-Gespräch offensichtlich nicht erwartet.

Die Zinssätze stiegen sofort in die Höhe. Das Gleiche gilt für den US-Dollar, gemessen am DXY-Index für den USD an den Devisenmärkten. Gold fiel, da Roboterhändler mit einem roboterhafter Mangel an Intelligenz reagierten. Aber die Sache ist die... Der USD stieg weiter an, während die Zinssätze den Rückwärtsgang einlegten und mit dem Gold fielen.



## U.S. 10 Year Treasury Note

Last Updated: Jun 18, 2021 4:57 p.m. EDT

**1.438%**

▼ -0.071

PREVIOUS CLOSE

1.438%

Advanced Charting 5D



## Gold Continuous Contract

🔒 CLOSED

Last Updated: Jun 18,

\$ **1,763.90**

▼ -10.90 -0.61%

SETTLEMENT PRICE 06

\$1,769.00

Advanced Charting 5D \$ % VOL



## U.S. Dollar Index (DXY)

🔒 CLOSED

Last Updated: Jun 18,

**92.32**

▲ 0.43 0.47%

PREVIOUS CLOSE

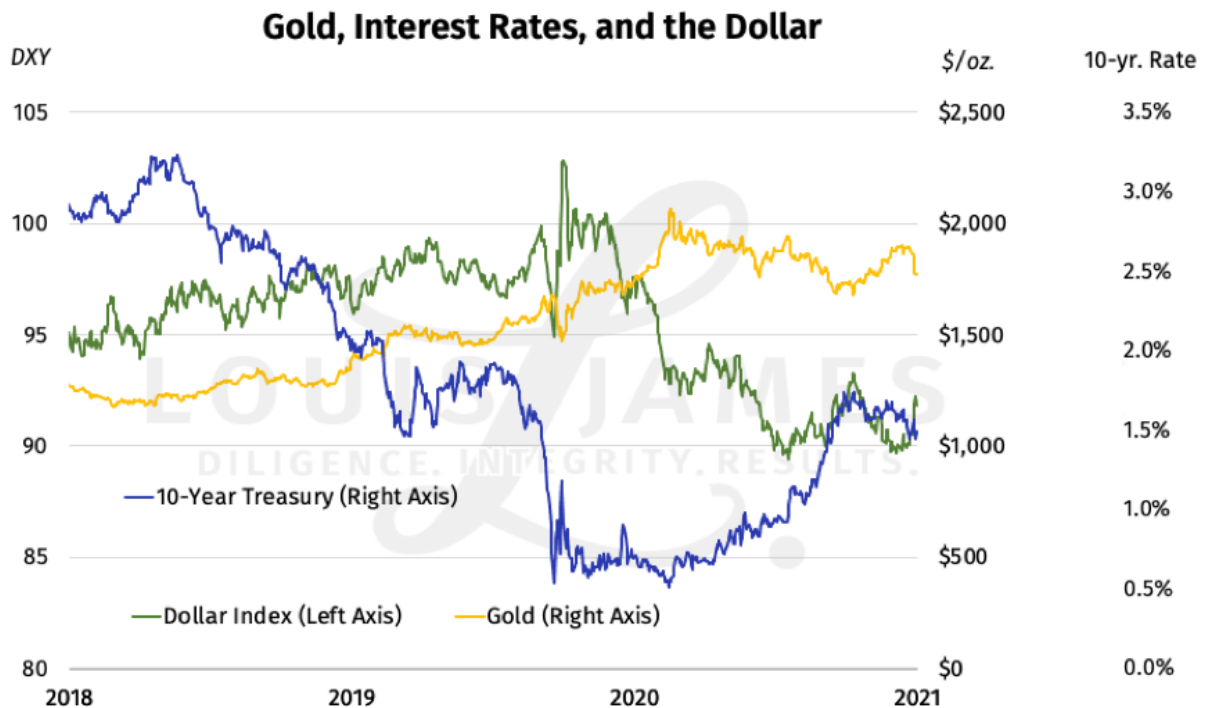
91.89

Advanced Charting 5D \$ %



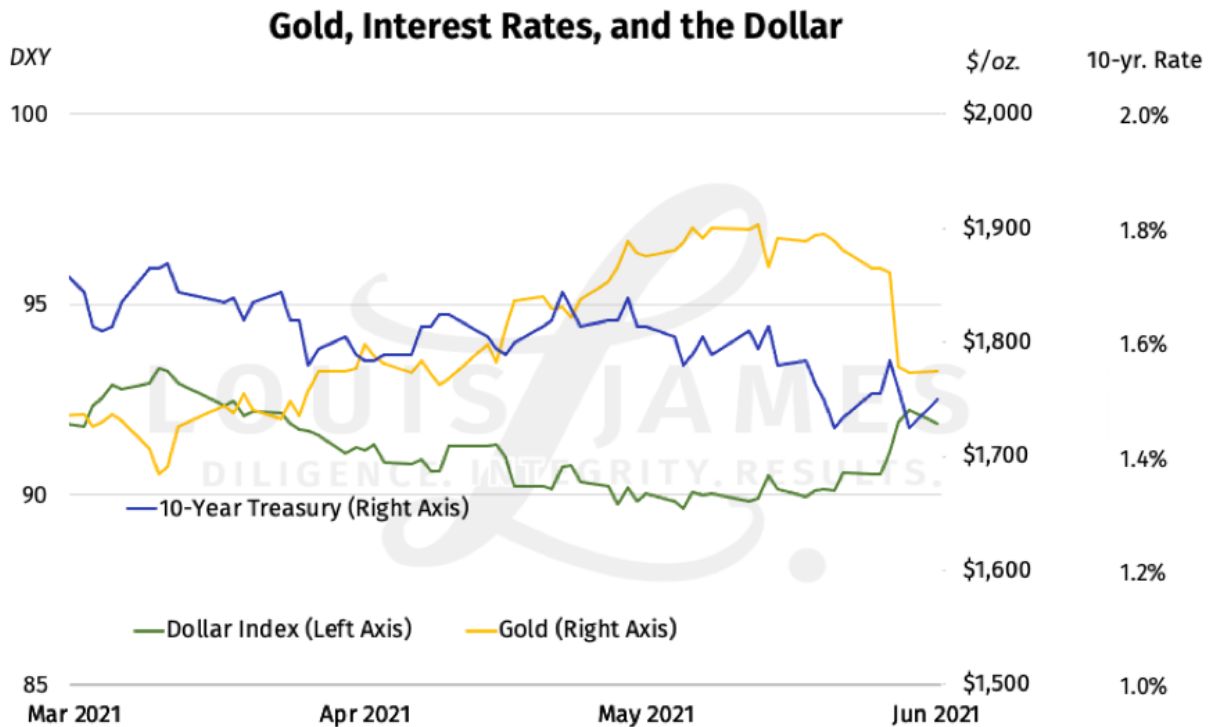
Warum ist das spannend? Weil seit 50 Jahren - seit die USA den Goldstandard vollständig abgeschafft haben - der stärkste Treiber des Gold-Dollar-Wechselkurses die (invertierten) Realzinsen waren, nicht der US-Dollar. Und warum? Weil Gold, nachdem es demonetisiert wurde, nicht mehr als Währung, sondern als sicherer Hafen wie eine Anleihe angesehen wurde. Und Anleihen zahlen Zinsen, während Gold keine zahlt. Das macht die Realrendite einer Anleihe zu einem wichtigen Faktor bei der Entscheidung der Investoren, welchen sicheren Hafen sie besitzen wollen.

Das macht Umkehrungen wie die der letzten Woche ziemlich bemerkenswert. Aber das war nur über ein paar Handelstage hinweg der Fall. Könnte es nur eine bedeutungslose Tagesvolatilität gewesen sein? Nein. Die umgekehrte Beziehung zwischen Gold und Zinssätzen hat sich das ganze Jahr über aufgelöst. Wenn wir uns diese drei Variablen - US-Dollar, Gold und Zinssätze - über die letzten drei Jahre anschauen, sehen wir, dass die Linien für Gold und die US-amerikanische 10-Jahresstaatsanleihe viel stärker invers sind als die für Gold und den US-Dollar.



Source: Federal Reserve Bank of St. Louis, Yahoo Finance

In diesem Zeitraum sind es die 10-Jahresstaatsanleihe und Gold, die sich eher spiegelbildlich verhalten. Das ist das Normale. Es war eine Periode niedriger Inflation, gemessen am Verbraucherpreisindex, so dass die realen und nominalen Zinssätze eng beieinander lagen. In der Tat tendierten Gold und Dollar in den ersten zwei Dritteln des Charts gemeinsam nach oben, während die Zinsen fielen. Das zeigt die übliche Dominanz der Zinsen, nicht des Dollars, auf dem Goldmarkt. Aber dieses langjährige Muster hat sich in den letzten Monaten aufgelöst. Hier ist der gleiche Chart, vergrößert auf das letzte Quartal.



Source: Federal Reserve Bank of St. Louis, Yahoo Finance

Es ist ein bisschen unruhig, aber die 10-Jahresstaatsanleihe ist periodisch mit dem Goldpreis gesunken. An anderen Tagen stiegen die beiden zusammen. Das stärkere inverse Muster ist jetzt zwischen dem Dollar und Gold deutlich sichtbar. Warum ist das so? Die Theorie, die ich entwickelt habe, ist, dass Gold- und Silberfutures-Händler beginnen, ihre Verwendung der 10-Jahresstaatsanleihe als Proxy für reale Zinssätze in Frage zu stellen.

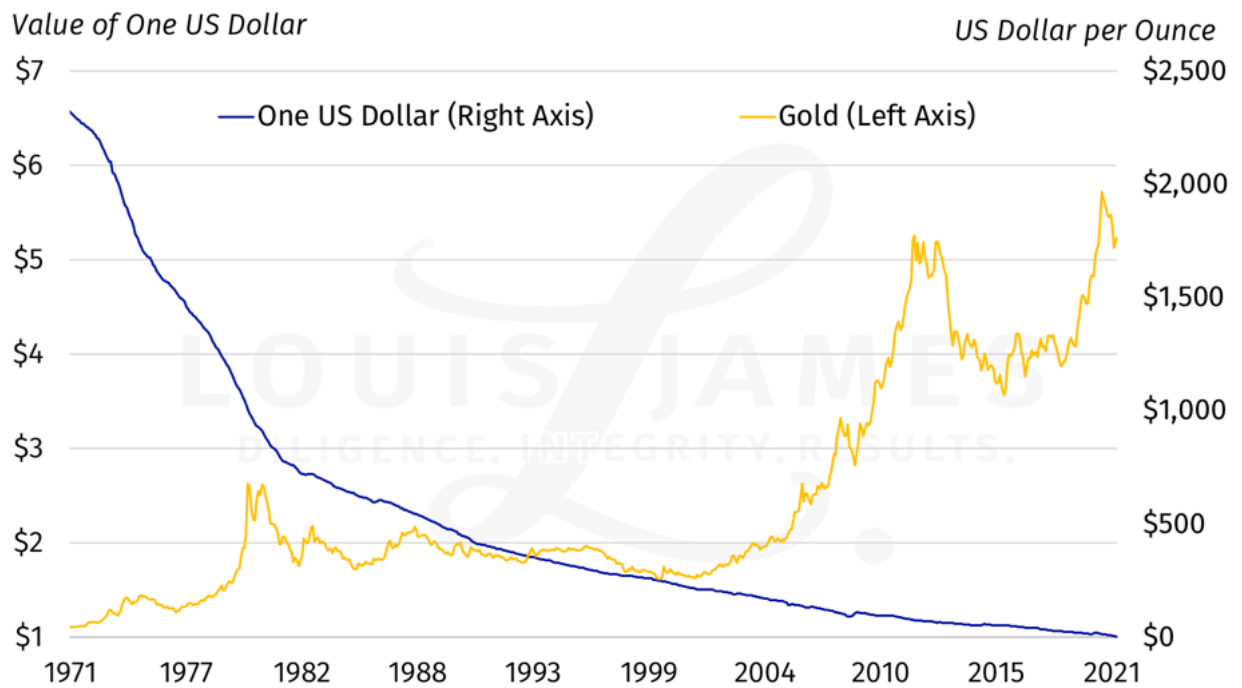
Einige gehen direkt zum Dollar über. Das liegt nicht daran, dass sie plötzlich an Gold und Silber als Geld glauben, sondern daran, dass die Machthaber ihnen immer wieder sagen, dass die CPI-Zahlen in diesem Jahr nicht real sind - nur vorübergehende Phantome. Aber es könnte mehr dahinter stecken...

Es könnte sein, dass es einigen großen institutionellen Akteuren einfach nicht mehr wichtig ist, dass "Gold keine Zinsen zahlt." Staatsfonds, große Familienunternehmen und sogar einige vermeintlich freundliche Zentralbanken sehen den US-Dollar vielleicht als riskanter an, als ihnen in diesen Tagen lieb ist. Und so kaufen sie an Tagen, an denen der DXY ihre Dollarängste schürt, mehr Gold. Das ist nur eine Vermutung meinerseits. Aber selbst wenn es noch nicht passiert, denke ich, dass es früher oder später passieren wird.

Was ich weiß, ist, dass Gold - das immer noch eine Form von Geld ist, die mit dem Dollar konkurriert, ob es den Machthaber nun gefällt oder nicht - in diesem Jahr begonnen hat, direkter invers zum Dollar zu handeln. Warum ist das wichtig? Nun, wenn Sie ein Dollar-Bär sind, ist dieses neue Muster sehr bullisch für Gold und muss nicht weiter ausgeführt werden.

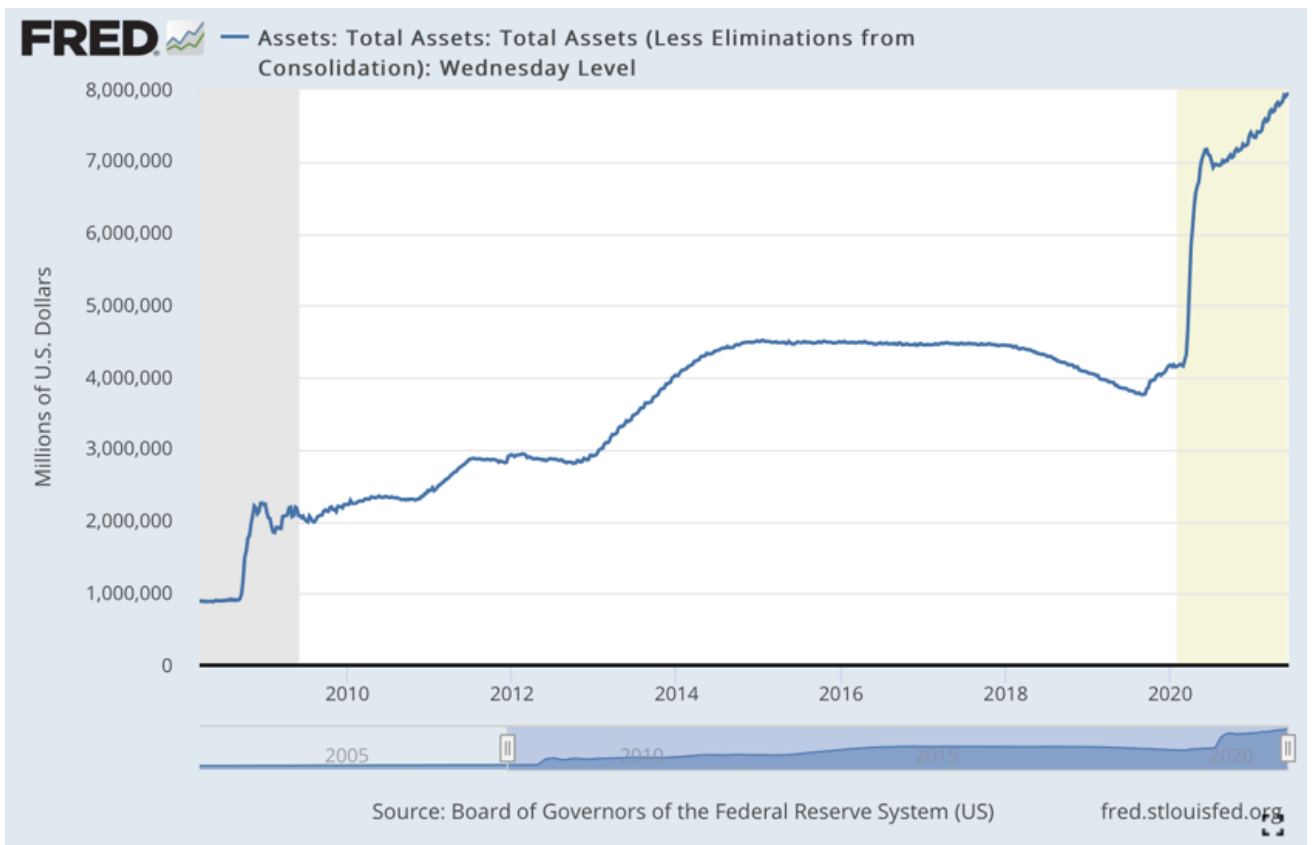
Wenn Sie noch kein Dollar-Bär sind, dann sollten Sie es sein. Sicher, jeder ist im Rennen um die Abwertung. Aber ich denke, die USA haben mehr Geld gedruckt und es direkt an die Wähler (Verbraucher) geschickt, was bedeutet, dass sie die nächste Runde im Rennen "gewinnen" könnten. Schauen Sie sich meinen Drei-Jahres-Chart oben an; der US-Dollar (die grüne DXY-Linie) ist im letzten Jahr an den Devisenmärkten stark gefallen. Noch wichtiger ist, dass sich der Dollar seit 1971, als Richard Nixon die USA vollständig vom Goldstandard abbrachte, im Rückgang befindet.

## Purchasing Power of One US Dollar Against Gold

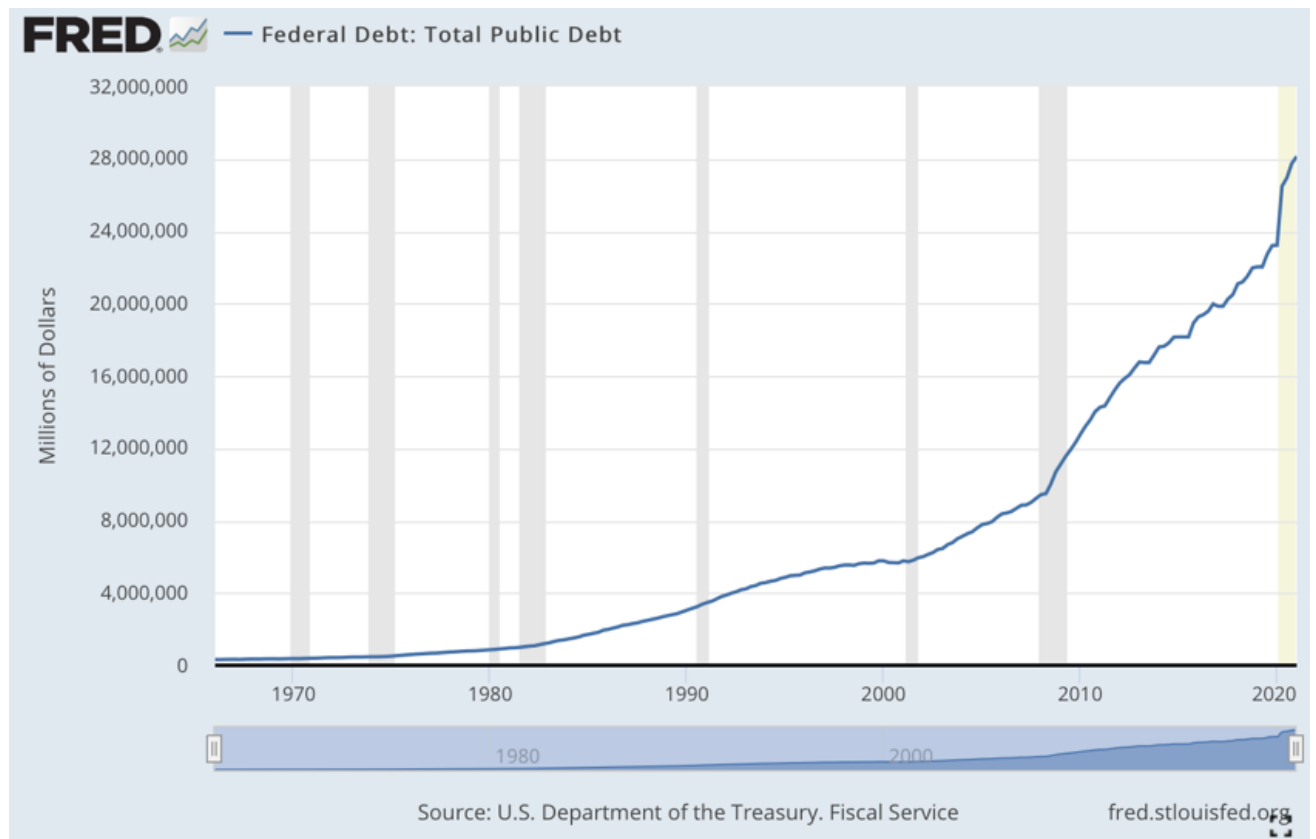


Source: BLS, Federal Reserve Bank of St. Louis

Im obigen langfristigen Chart ist es nicht zu erkennen, aber die US-Politik hat die Abwertung des Dollars im letzten Jahr stark beschleunigt. Betrachten Sie die Bilanz der Fed, die nun offiziell 8 Billionen Dollar erreicht hat, als Reaktion auf die Geldpolitik.



Und dann ist da noch die Staatsverschuldung, die bis zum Ende des ersten Quartals 2021 28,1 Billionen Dollar erreicht hat und durch die Fiskalpolitik senkrecht nach oben getrieben wurde.



Fast niemand kümmert sich heute um diese Trends. Mainstream-Volkswirtschaftler sprechen nie über sie. Ich denke, dass sie sich bald dafür interessieren werden - sogar sehr. Aber wann? Ich weiß es ehrlich gesagt nicht - und ich würde niemandem glauben, der das behauptet. Die Sowjetunion dauerte länger, als sie hätte dauern sollen. Und dennoch, lange nachdem viele von uns die Hoffnung aufgegeben hatten, dass ihr wirtschaftlicher Wahnsinn zu unseren Lebzeiten enden würde... tat sie es schließlich. Ich weiß nicht, wann, aber ich erwarte, dass dies mit dem wirtschaftlichen Wahnsinn in den USA (und anderen Ländern, um fair zu sein) geschehen wird.

Aber schauen Sie sich die letzten beiden FRED-Charts noch einmal an - die Dinge passieren jetzt viel schneller. Um klarzustellen: Ich sage nicht, dass die USA vor einem unmittelbar bevorstehenden Zusammenbruch stehen, wie es die UdSSR in den späten 1980er Jahren tat. (Obwohl ich als Student der Geschichte weiß, dass es so sein könnte. Alle Großmächte erreichen ihren Höhepunkt und fallen dann.)

Ich will damit sagen, dass es Anzeichen dafür gibt, dass der US-Dollar die aktuelle Runde des Wettlaufs nach unten anführt. Wenn die Ausländer und ihre Zentralbanken auf andere Währungen umschwenken, könnte der USD mit großem Abstand gewinnen. Aber selbst wenn nicht... Dieses Rennen zu "gewinnen" bedeutet, dass der Dollar fällt - und das Marktgeschehen sagt uns, dass das bullisch für Gold ist.

Und was gut für die goldene Gans ist, ist wahrscheinlich sogar noch besser für den Silberhahn - denn Silber ist auch ein wichtiges Energiemetall. Aber warum ist der Dollar, wie in den ersten Charts oben zu sehen ist, in der letzten Woche aufgrund von Nachrichten über eine höhere Inflation gestiegen? Ist die Inflation nicht ein Maß für den Wertverlust des Dollars?

Nun, ja, aber bedenken Sie, dass der Anstieg des Dollars an den Devisenmärkten nicht unbedingt bedeutet, dass er mehr wert ist. Es bedeutet nur, dass die Besitzer anderer Währungen diese für Dollar verkaufen. Die Tatsache, dass Powell zugegeben hat, dass der FOMC beginnt, über eine Straffung der Politik nachzudenken, bedeutet nach heutigem Verständnis, dass die Fed eine deutliche Stärkung der US-Wirtschaft erwartet. Das erhöht die Nachfrage nach Dollar. Ich glaube nicht, dass dies von Dauer sein wird.

Die Inflation, die wir zu sehen beginnen, ist kein Beweis für eine starke Wirtschaft, sondern für eine Geldentwertung. Sicher, die Wirtschaft erholt sich und wird sich sogar noch stärker erholen, sobald die Wirtschaft nach den Lockdowns wieder öffnet. Aber das macht sie nicht stark. Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, wie die Machthaber alles Schlechte - wie hohe Inflation - als "vorübergehend" abtut, aber alles Gute - wie die steigende Beschäftigung - überhaupt nicht vorübergehend ist? Nun, man kann nicht beides haben.

Denken Sie darüber nach. Wenn man davon ausgeht, dass die Inflation vorübergehend ist, bedeutet das dann nicht, dass auch der Aufschwung, der dafür verantwortlich ist, vorübergehend sein muss? In gewisser Weise ist es genau das, was die Fed sagt. Das ist der Grund, warum der FOMC es für angemessen hält, den Leitzins bis mindestens 2023 bei Null zu belassen. Das ist der Grund, warum die Fed jeden Monat 120 Milliarden Dollar an Liquidität in das System pumpt.

Aber viele Investoren und Händler sehen das offensichtlich nicht - oder wollen es nicht sehen. Sie scheinen zu denken, dass die Fed signalisiert, dass der nächste Boom eine beschlossene Sache ist. Also wollen sie im Moment mehr Dollar und weniger Alternativen. Die große Frage ist: "Was passiert, wenn der Aufschwung nach dem Shutdown nachlässt?"

Die Lockdowns haben jahrelange Aufträge für langlebige Güter nach vorne gebracht. Wie wird die Wirtschaft abschneiden, wenn diese Flut von Hauskäufen, Autokäufen, Haushaltswaren usw. auf ein Rinnsal abflaut? Und wie wird es nach der erwarteten Reisewelle in diesem Sommer und Herbst im globalen Tourismus- und Gastgewerbe aussehen? Die Wahrheit ist, dass es niemand wirklich weiß.

Meine österreichisch inspirierte Ansicht ist, dass die Geldmenge eine Rolle spielt. Und ich bin überzeugt, dass die Abschaltung der zerbrechlichen, stark voneinander abhängigen Weltwirtschaft lang anhaltende Schäden verursachen wird. Nach dem Aufschwung nach dem Shutdown wird der bleibende Effekt des Jahres 2020 eine schwächere Wirtschaft sein, nicht eine stärkere - aber die hohe Inflation wird weiter bestehen, weil ihre Ursache monetär ist. Daher erwarte ich im Basisfall eine lang anhaltende Stagflation. Wenn nicht schlimmer. Vielleicht viel schlimmer.

Ich denke, dass all die Volkswirtschaftler und Experten, die Inflation mit wirtschaftlicher Stärke gleichsetzen, einen hohen Preis dafür zahlen werden, dass sie so getan haben, als hätte es die Stagflation der 1970er Jahre nie gegeben. Traurigerweise werden das auch all die Menschen tun, die von diesem kolossalen Irrtum überrumpelt wurden. Langjährige Leser wissen, dass ich nicht gerne große Vorhersagen mache. Aber wenn ich richtig liege, scheint es mir, dass es bis zum Ende dieses Jahres Anzeichen für eine beginnende Stagflation geben sollte. Dieser Trend sollte im Jahr 2022 noch viel deutlicher werden. Was ist, wenn ich



falsch liege? Ich sehe zwei Hauptalternativen zu meinem Basisfall:

1. Die Machthaber schaffen es, einen echten Reflationsboom auszulösen. Keine Stagflation, sondern eine Orgie des leichten Geldes, die für einige Jahre zu glücklichen Zeiten führt - das Szenario der "Goldenen 20er Jahre." Ein reflationärer Boom ist immer noch inflationär; er ist gut für alle Rohstoffe und alles Reale.
2. Die Machthaber versagen, die Wirtschaft bricht komplett zusammen, und mein Freund Doug Casey wird als Prophet gefeiert, weil er die Große Depression vorausgesagt hat. Wenn ein solcher wirtschaftlicher Zusammenbruch nicht mit einer Hyperinflation einhergeht, könnten die Rohstoffpreise fallen, aber reale Vermögenswerte - einschließlich Gold und Silber - werden weiterhin hoch bewertet sein. Wenn der Zusammenbruch hyperinflationär ist... gibt es keinerlei Obergrenze für den Gold-Dollar-Kurs.

Was, wenn ich einfach zu zynisch bin? Vielleicht ist Alternative #3, dass die Machthaber nicht nur die USA, sondern die Weltwirtschaft reparieren. Die Welt steht am Rande eines neuen goldenen Zeitalters des stabilen, anhaltenden Wirtschaftswachstums... Nun, ich denke, die Wahrscheinlichkeit dafür ist gering bis nicht vorhanden.

Der springende Punkt: Das konventionelle wirtschaftliche Denken, das von der Fed vorangetrieben wird, veranlasst viele Investoren dazu, den Fehler zu begehen, die beste Inflationsabsicherung der Welt - Gold - angesichts der steigenden Inflation zu verkaufen. Dies sehe ich als vorübergehend an. Und das macht die Chance, großartige Gold- und Silberaktien zu kaufen, während sie im Angebot sind, zu einer Gelegenheit, die man nicht verpassen sollte.

© Lobo Tiggre  
[www.independentspeculator.com](http://www.independentspeculator.com)

*Dieser Artikel wurde am 22. Juni 2021 auf [www.independentspeculator.com](http://www.independentspeculator.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)  
Die URL für diesen Artikel lautet:  
<https://www.goldseiten.de/artikel/499970--Dollardominanz-ist-bullisch-fuer-Gold.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2021. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).